

## **Scheyb, Franz Christoph von: Achtes Buch (1746)**

- 1 „der Künste Wohlgeschmack, der guten Sitten Werth,
- 2 370”Ward diesem wilden Volck durch meine Kunst gelehrt.
- 3 „ich schmeichelte der Wuth, womit es anfangs tobte,
- 4 „biß es besänftiget mein kluges Singen lobte,
- 5 „und allgemach das Herz der Bügsamkeit ergab,
- 6 „nach der ich den Gesang gestimmt, begeistert hab.
- 7 375”Das ist der Urbeginn der Menschen Wissenheiten,
- 8 „die man von Volck zu Volck getrachtet auszubreiten.

(Textopus: Achtes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13102>)